ESTOL Schlämme L

Porenfüllmasse - Bitumenlösung

I EINSATZGEBIETE

ESTOL Schlämme L eignet sich zur Versiegelung von offenporigen oder ausgemagerten Asphalt- und Betonflächen. Die Beläge können mit **ESTOL Schlämme L** gebunden bzw. optisch bearbeitet werden.

II EIGENSCHAFTEN

ESTOL Schlämme L ist nach kurzer Zeit durchgetrocknet und besitzt eine hohe Abriebfestigkeit.

III PRODUKTDATEN:

Konsistenz:	flüssig
Bindemittel:	Straßenbaubitumen
Festkörperanteil:	ca. 56 %
Verarbeitungstemperatur:	Umgebungstemperatur
Trockenzeit:	ca.60 Min. bei 20 °C

Die Trockenzeit kann je nach Witterung deutlich variieren, beispielsweise bei niederen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit.

VERARBEITUNGSHINWEISE:

IV ÄUSSERE BEDINGUNGEN

Das Material nicht bei Regen oder feuchtem Untergrund verarbeiten.
Die Oberfläche ist vor Arbeitsbeginn zu reinigen.
Bei kühler Witterung sind längere Trockenzeiten einzuplanen.

V VERARBEITUNG

ESTOL Schlämme L muss vor der Verarbeitung mit einem geeigneten Rührer homogen aufgerührt werden.
Die zu bearbeitende Fläche muss trocknen, sauber, fett- und ölfrei sein. Lose Bestandteile auf der Oberfläche sind zu entfernen, Aufbrüche sind nachzuprofilieren.
Der Aufzug kann sowohl manuell mit Gummiwischer als auch maschinell erfolgen.
Grundsätzlich ist das Material **scharfkantig** abzuziehen. **Keinesfalls darf mit dem Material profiliert werden.** Während der Verarbeitungs- und Trocknungszeit darf es nicht regnen.
Um eine optisch einheitliche Oberfläche zu erzielen, können in Einzelfällen zwei Schlämmelagen erforderlich sein. Der zweite Aufzug ist erst nach vollständiger Durchtrocknung der ersten Lage aufzubringen. Auch hier sind beide Lagen scharfkantig abzuziehen; nur die Poren dürfen verfüllt werden.
Soll **ESTOL Schlämme L** bei Temperaturen unter 0 °C verarbeitet werden ist sicherzustellen, daß sich kein Reif oder Eis auf der Oberfläche befindet.
Achtung: **ESTOL Schlämme L** NICHT auf neuen Asphaltbelägen einbauen (diese sollten mindestens 5 Jahre alt sein).

VI VERBRAUCH

Der Materialverbrauch richtet sich stark nach der Beschaffenheit des Untergrundes:
ca. 1,0 bis 1,5 kg / m^2 (maximal 2,0 kg/m^2)

VII REINIGEN DER ARBEITSGERÄTE

Verarbeitungsgeräte können mit Biodiesel, Rapsöl oder auch mit Benzin, Diesel oder Heizöl gereinigt werden.
Zum Reinigen der Hände Handwaschpaste für Bitumenverunreinigungen verwenden.

VIII GEBINDE

30 kg Gebinde

IX LAGERUNG

Im verschlossenen Orginalgebinde zwölf Monate lagerfähig.
Kühl und trocken, nicht im Freien lagern.

X HINWEIS

Diese Angaben beruhen auf Erfahrungswerten und dienen zur unverbindlichen Beratung. Bei Fragen steht Ihnen unsere technische Abteilung zur Verfügung.

Gültige Normen, Vorschriften und Gesetze (z.B. bezüglich Arbeitssicherheit oder Bauweise) sind einzuhalten